

3.5. Zusammenfassung der Grundschulen nach Planungsregionen

Tab. 41 stellt die prognostizierten Grundschüler der Stadt Königs Wusterhausen bis zum Ende des Betrachtungszeitraumes im Schuljahr 2026/27 dar. Gemäß aktuell registrierter Kinder würde die gesamte Grundschülerzahl von 2.231 SchülerInnen vom Schuljahr 2022/23 auf 2.141 zum Schuljahr 2026/27 sinken. Da die Stadt Königs Wusterhausen aber mit einem erheblichen Zuwachs an EinwohnerInnen in den nächsten Jahren rechnet, wird auch die Zahl der GrundschülerInnen steigen. Besonders für die Grundschulen Wilhelm Busch, Fontane, Zeesen und Zernsdorf wird mit einem erheblichen Zuzug gerechnet (Verweis Kapitel 3.4.4.1.7).

Grundschu- len KV	2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		Trend
	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	
Erich Käst- ner	467	22	453	21	415	19	422	19	434	18	↗
Wilhelm Busch	489	22	523	23	525	23	556	24	550	24	↗
Fontane	298	14	317	15	294	14	292	14	299	15	↗
Krimmicksee	198	10	194	10	181	9	180	9	166	8	↗
Zeesen	455	20	445	20	425	19	415	19	399	18	↗
Zernsdorf	324	14	339	14	331	14	330	14	293	13	↗
gesamt	2.231	102	2.271	103	2.171	98	2.155	99	2.141	96	↗
Zuarbeit des Einwohnermeldeamtes (Stichtag: 01.02.2021)											
↗	Entwicklung der Grundschulkinder stabil										
↗	Anstieg der Grundschulkinder durch Zuzug erwartet										

Tab. 41: SchülerInnen an den Grundschulen der Stadt Königs Wusterhausen – Zusammengefasste Prognose der Gesamtschülerzahlen von Schuljahr 2022/23 bis 2026/27 mit Trendausrichtung
Quelle: Einwohnermeldeamt Königs Wusterhausen (2021), eigene Berechnungen

Die Zahl der prognostizierten GrundschülerInnen in der Planungsregion MHBS steigt, wie in Tab. 42 dargestellt, von 1.886 SchülerInnen vom Schuljahr 2022/23 auf 2.041 zum Schuljahr 2026/27. Durch die Bebauungspläne und den ausgewiesenen Zuzug in der Region, wird die Zahl der GrundschülerInnen im Betrachtungszeitraum weiter steigen. Bis auf die Grundschule Töpchin und „Teupitz am See“, bei denen die Gesamtschülerzahl voraussichtlich stabil bleiben wird, werden die weiteren Grundschulen mit steigenden Kinderzahlen durch Zuzüge rechnen müssen.

Grundschu- len MHBS	2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		Trend
	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	
Bestensee	528	25	572	27	578	27	585	27	588	27	↗
Prieros	162	8	163	8	170	8	181	9	183	10	↗
Friedersdorf	207	11	233	13	236	13	239	13	240	13	↗
Mittenwalde	384	17	404	18	406	18	400	18	385	18	↗
Töpchin	131	6	139	7	142	8	144	8	145	8	↗
„Teupitz am See“	183	9	191	10	186	10	176	10	168	10	↗
Elisab.-von- Schlieben	164	7	178	8	187	9	193	10	190	10	↗
Schenken- land	127	8	139	9	150	10	152	10	142	9	↗
gesamt	1.886	91	2.019	100	2.055	103	2.070	105	2.041	105	↗

Zuarbeit des Einwohnermeldeamtes (Stichtag: 01.02.2021)

↗ Entwicklung der Grundschulkinder stabil

↗ Anstieg der Grundschulkinder durch Zuzug erwartet

Tab. 42: SchülerInnen an den Grundschulen der Planungsregion MHBS – Zusammengefasste Prognose der Gesamtschülerzahlen von Schuljahr 2022/23 bis 2026/27 mit Trendausrichtung
Quelle: Einwohnermeldeamt Mittenwalde, Heidesee, Bestensee, Schenkenländchen (2021), eigene Berechnungen

Schönefeld ist die Planungsregion mit dem größten Wachstum im Landkreis Dahme-Spreewald. Dies spiegelt sich auch in den prognostizierten Grundschülerzahlen in Tab. 43 wider. Mit den aktuell registrierten Kindern in der Gemeinde Schönefeld gäbe es eine Zunahme von 10,3% von Schuljahr 2022/23 zum Schuljahr 2026/27. Durch den hohen Zuzug wird jedoch mit erheblich mehr Grundschulkindern bis zum Ende des Betrachtungszeitraumes gerechnet.

Grundschu- len SF	2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		Trend
	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	
Astrid-Lindg- ren	481	20	519	21	538	22	546	23	595	24	↗
Paul-Maar	554	23	550	23	558	24	553	24	547	23	↗
gesamt	1.035	43	1.069	44	1.096	46	1.099	47	1.142	47	↗

Zuarbeit des Einwohnermeldeamtes (Stichtag: 01.02.2021)

↗ Entwicklung der Grundschulkinder stabil

↗ Anstieg der Grundschulkinder durch Zuzug erwartet

Tab. 43: SchülerInnen an den Grundschulen der Planungsregion SF – Zusammengefasste Prognose der Gesamtschülerzahlen von Schuljahr 2022/23 bis 2026/27 mit Trendausrichtung
Quelle: Einwohnermeldeamt Schönefeld (2021), eigene Berechnungen

Die Gesamtschülerzahl der Grundschulen in der Planungsregion SUED bleibt voraussichtlich recht stabil. Wie aus Tab. 44 ersichtlich, ist nur in Luckau und Schönewald mit einer Steigerung der Grundschülerzahl durch Zuzug bis zum Ende des Betrachtungszeitraumes zu rechnen.

Grundschu- len SUED	2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		Trend
	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	
Walddrehna	164	8	172	9	176	10	173	10	175	10	↗
COMENIUS	139	8	128	7	134	8	132	8	130	7	↗
Von-Hou- wall31	162	9	161	9	168	10	165	10	155	9	↗
Fr+Ludwig- Jahn	303	13	309	14	317	14	307	13	303	13	↗
Lübs	313	13	343	14	357	15	384	16	406	17	↗
Luckau	469	20	476	20	482	20	467	20	463	20	↗
ALLEGRO	243	12	243	12	232	11	233	11	216	10	↗
Goldfen	241	12	262	13	263	13	248	12	250	12	↗
Schönwalde	170	9	177	10	162	9	161	10	154	10	↗
gesamt	2.204	104	2.271	108	2.291	110	2.270	110	2.252	108	↗
	Zuarbeit des Einwohnermeldeamtes (Stichtag: 01.02.2021)										
↗	Entwicklung der Grundschulkinder stabil										
↗	Anstieg der Grundschulkinder erwartet nach Aussagen der Gemeinden Auf Grundlage voraussichtlich hinzukommenden Wohnraumes										

Tab. 44: SchülerInnen an den Grundschulen der Planungsregion SUED – Zusammengefasste Prognose der Gesamtschülerzahlen von Schuljahr 2022/23 bis 2026/27 mit Trendausrichtung
Quelle: Einwohnermeldeamt Amt Lieberose, Lübben; Luckau; Märkische Heide; Amt Unterpreezdorf (2021), eigene Berechnungen

Wie auch in Schönefeld, ist im Berliner Umland mit einem hohen Zuzug in den nächsten Jahren zu rechnen. Tab. 45 zeigt, dass alle Gemeinden der Planungsregion ZEWS steigende Kinderzahlen im Grundschulbereich erwarten und die Zahl der SchülerInnen daraufhin bis zum Ende des Betrachtungszeitraumes voraussichtlich noch steigen wird.

Grundschu- len KW	2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		Trend
	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	
Humboldt	393	16	394	16	375	15	383	16	347	15	↗
Schulzendorf	612	27	625	27	624	28	647	29	606	27	↗
Wildau	491	20	497	20	507	20	533	21	531	21	↗
Zeuthen	666	27	671	27	663	27	667	27	615	25	↗
gesamt	2.162	90	2.187	90	2.169	90	2.230	93	2.099	88	↗
	Zuarbeit des Einwohnermeldeamtes (Stichtag: 01.02.2021)										
↗	Entwicklung der Grundschulkinder stabil										
↗	Anstieg der Grundschulkinder durch Zuzug erwartet										

Tab. 45: SchülerInnen an den Grundschulen der Planungsregion ZEWS – Zusammengefasste Prognose der Gesamtschülerzahlen von Schuljahr 2022/23 bis 2026/27 mit Trendausrichtung
Quelle: Einwohnermeldeamt Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf (2021), eigene Berechnungen

3.4.4.6.2 Grundschule Schönwalde

Wie in Abb. 60 dargestellt, stieg die Gesamtschülerzahl der Grundschule Schönwalde von 128 SchülerInnen im Schuljahr 2011/12 auf 167 im Schuljahr 2020/21 an, was einem Zuwachs von 30,5% entspricht. Die Zahl der ErstklässlerInnen schwankte im Zeitverlauf. Im Schuljahr 2020/21 wurden 18 Kinder in die Grundschule Schönwalde eingeschult.

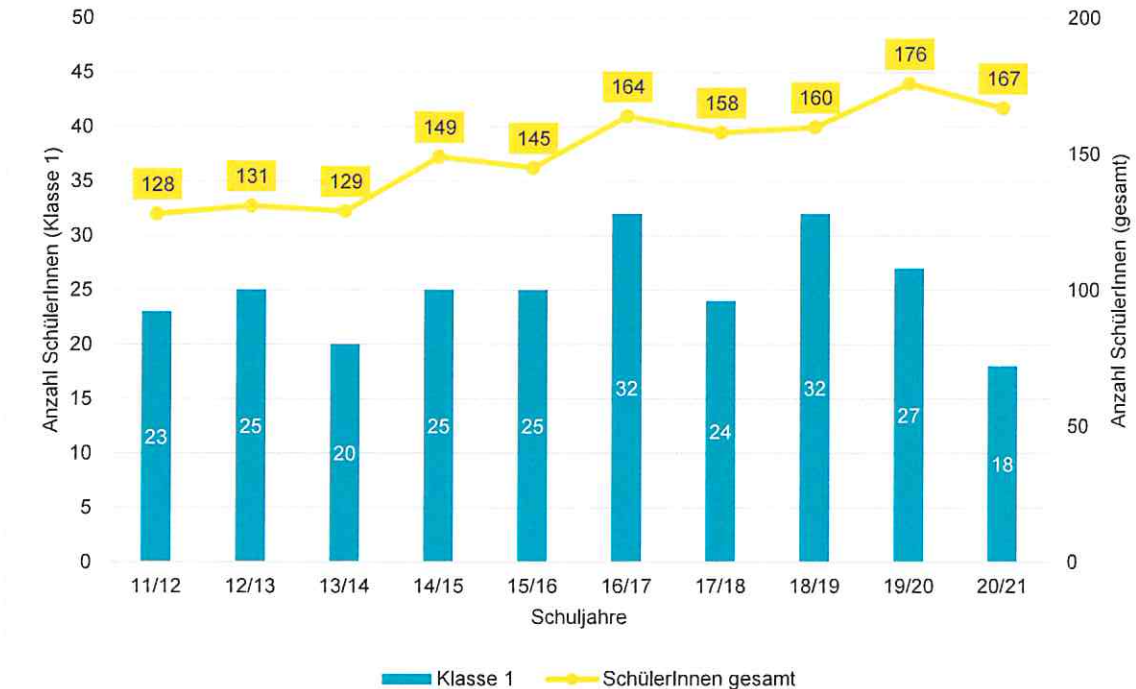


Abb. 60: Grundschule Schönwalde - Entwicklung der Schülerzahlen von Schuljahr 2011/12 bis 2020/21
Quelle: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport; Statistik Portal (2021), eigene Berechnungen

Wie aus Tab. 36 ersichtlich, wurden zum Schuljahr 2021/22 30 Kinder in zwei Klassen an der Grundschule Schönwalde eingeschult. Anhand der aktuell registrierten Kinder steigt die Zahl der Erstklässlerzahlen bis zum Schuljahr 2023/24 auf 34 SchülerInnen an. Bis zum Ende des Betrachtungszeitraumes im Schuljahr 2026/27 geht die Zahl der erwarteten ErstklässlerInnen auf 15 zurück. Die Grundschule Schönwalde ist eine Schule für gemeinsames Lernen und für neu einzurichtende Klassen in der Primarstufe soll eine Klassenfrequenz von 25 SchülerInnen nicht überschritten werden.¹⁷

¹⁷ Quelle: Ministerium für Jugend, Bildung und Sport (2019); Rundschreiben 3/19 (RS 3/19); Schulen für gemeinsames Lernen

	2021/22*		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27	
	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.
1.Klasse	30	2	29	2	34	2	20	1	26	2	15	1
2.Klasse	22	1	30	2	29	2	34	2	20	1	26	2
3.Klasse	27	1	22	1	30	2	29	2	34	2	20	1
4.Klasse	35	2	27	1	22	1	30	2	29	2	34	2
5.Klasse	27	1	35	2	27	1	22	1	30	2	29	2
6.Klasse	36	2	27	1	35	2	27	1	22	1	30	2
gesamt	177	9	170	9	177	10	162	9	161	10	154	10
Schule für Gemeinsames Lernen (Klassenfrequenz: 25)												
	Zuarbeit des Einwohnermeldeamtes (Stichtag: 01.02.2021)											
*	Quelle: Blitzumfrage 2021/22, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport											

Tab. 36: Grundschule Schönwalde - Prognose der Schülerzahlen von Schuljahr 2022/23 bis 2026/27
Quelle: Einwohnermeldeamt Amt Unterspreewald (2021), eigene Berechnungen

Die Grundschule Schönwalde ist in ihrem Bestand gesichert. Der Schulbetrieb wird bis zum Ende des Betrachtungszeitraumes im Schuljahr 2026/27 ein- bis zweizügig zu organisieren sein.

Anhand der Übergangsquoten in Abb. 61 ist ersichtlich, dass die Sechstklässler der Grundschule Schönwalde entweder an ein Gymnasium oder an eine Oberschule wechseln. Zum Schuljahr 2021/22 wechselten 80,8% der SechstklässlerInnen an eine Oberschule und 15,4% an ein Gymnasium im Landkreis Dahme-Spreewald.

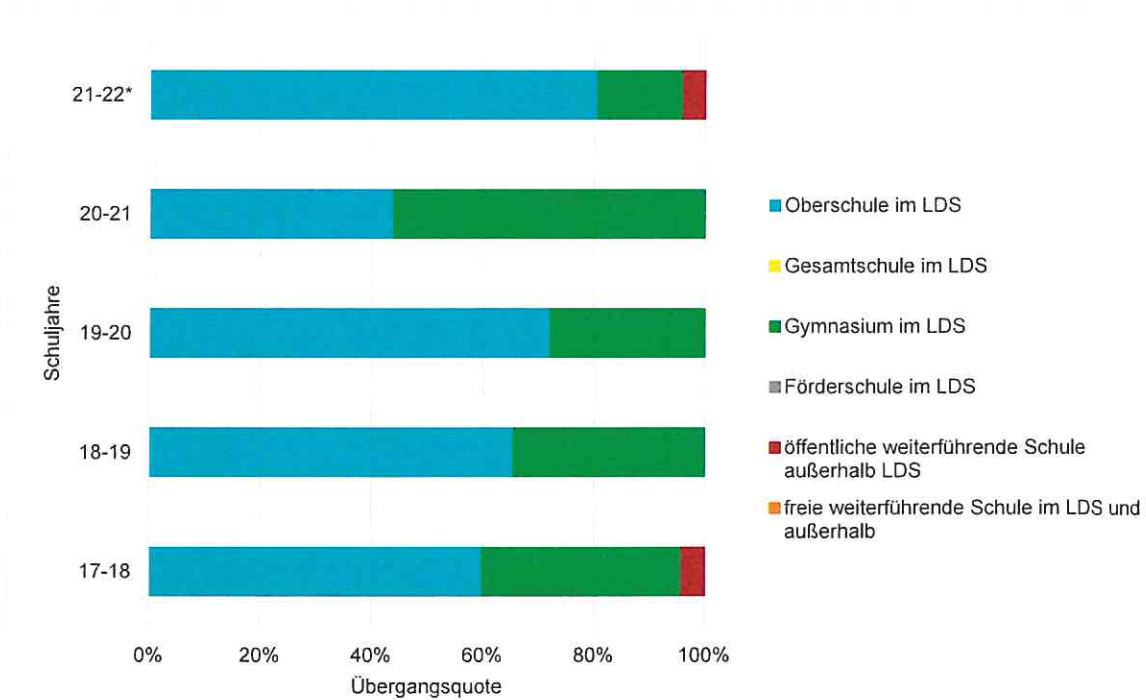


Abb. 61: Grundschule Schönwalde – Übergangsverhalten in die Jahrgangsstufe 7 für die Schuljahre 2017/18 bis 2021/22
Quelle: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport; Ü-7 (2021), * Blitzumfrage 2021/22

Schulporträt – Grundschule Schönwalde

Schulträger:	Gemeinde Schönwalde
Schulbezirk:	Schönwalde, Krausnick-Groß Wasserburg, Bersteland, Schlepzig
Schulleiter/-in:	Frau Lehmann
Anschrift:	Hauptstr. 50; 15910 Schönwalde
Telefon-Nr.:	035474/36568
Fax-Nr.:	
E-Mail:	grundschule.schoenwalde@t-online.de
Anzahl der Lehrkräfte: (Stand am 01.02.2021)	14
Anzahl der Schüler: (Stand am 01.02.2021)	179
Zügigkeit/Kapazität der Schule:	zweizügig (momentan einzügig)
Form der Unterrichtsorganisation:	Schule für Gemeinsames Lernen
Profil:	Gemeinsamer Unterricht (mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf)
Ganztagsbetreuung:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Flexible Schuleingangsphase:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Schulsozialarbeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar Wochenstunden:
Gemeinsames Lernen:	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, in den Förderschwerpunkten: Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, Sprache, Hören, Sehen
Individuelle Förderung:	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, und zwar Schüler mit LRS und Rechenschwäche, Förderung leistungsschwacher SchülerInnen
Sonderpädagogische Förderung:	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, und zwar Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Hören, Sehen
Arbeitsgemeinschaften:	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, und zwar Leichtathletik, Chor
Sonstiges (z.B. Förderprogramme):	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, und zwar Klasse Musik, Gewaltfreies Lernen
Schüler, die den ÖPNV nutzen: (Schuljahr 2020/21)	111
Schüler mit Schülerspezialverkehr:	0

Raumprogramm - Grundschule Schönwalde

I. Unterrichtsbereiche

	Anzahl der Unterrichtsräume			Anzahl	Größe (m²)
	gesamt	Größe bis 50m²	Größe über 50m²		
allgemeiner Unterrichtsbereich	5		X		
Physikraum	1		X		
PC-Raum	1		X		
WAT	1		X		
Klassenraum	1		X		
Haus „Kulick“	2		X		
Sparkassengebäude	Musik		X		
Lehreraufenthaltsraum				1	26,40
Förderräume				2	je 26,40
Vorbereitungsräume				2/2	26,40/18,00
Sekretariat/Schulleiterin				1	26,40
Essenausgabeküche				1	26,40
Speiseraum				1	69,48

II. Sportbereich

	eigene Anlage	Mitnutzung	Anzahl	Fläche (m²)
Turnhalle	X	Hort/Sportvereine	1	374,75
Freisportanlage	X	Hort	1	3.431,16
Pausenhof	X	Hort	1	4.385,28

III. Gebäude

	Bezeichnung	Baujahr	Bauzustand
Gebäude 1	Schule	1989	sanierungsbedürftig
Gebäude 2	Sporthalle	1992	saniert

IV. Barrierefreiheit

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Barrierefreier Zugang | <input type="checkbox"/> Ausstattung für Hörbeeinträchtigte |
| <input type="checkbox"/> Aufzug/Lift | <input type="checkbox"/> Ausstattung für Sehbeeinträchtigte |
| <input type="checkbox"/> Rollstuhlgerichtetes WC | <input type="checkbox"/> Sportanlage behindertengerecht |
| <input type="checkbox"/> Durchgangsbreiten für Rollstuhlfahrer | <input type="checkbox"/> Außenanlage behindertengerecht |

3.4.4.6.3 Amt Unterspreewald - Ausblick

Für die nächsten Jahre sind im Amt Unterspreewald neue Baugebiete geplant und es ist mit einem Anstieg an einzuschulenden Kindern zu rechnen. In der Stadt Golßen sind 49 und in der Gemeinde Drahnsdorf 16 Wohneinheiten geplant. Eine Schulerweiterung für die Grundschule Golßen ist nicht geplant.

Nach Angaben der Gemeinde Schönwald entstehen in den kommenden Jahren 136 Eigenheimgrundstücke und ein Mehrfamilienhaus in diversen Ortsteilen. Es ist von einer Zunahme der Grundschulkindezzahlen auszugehen. Das Amt für Schulverwaltung rechnet mit einem Anstieg der Grundschulkinder, ausgehend von Schuljahr 2019/20, um ca. 5-6% bis zum Schuljahr 2026/27. Eine durchgängige Zweizügigkeit der Grundschule Schönwald wäre somit sehr wahrscheinlich. Durch den momentan prognostizierten Rückgang an ErstklässlerInnen bis zum Ende des Betrachtungszeitraumes (Verweis Tab. 36) wird jedoch empfohlen, die Zweizügigkeit seitens der Gemeinde zu sichern.